

23. Jahrgang · Heft 5/2007 · H 5216

discret

Fachjournal der Unterhaltungsgastronomie



Event **German Disco
Award 2007**

Diskotheken
GIGAParc

Technik
LED's

Laser = Lobo

Das Unternehmen aus Aalen wird 25

Wenn es um Showlaser geht, kommt man am Namen Lobo nicht vorbei. Vor 25 Jahren von Lothar Bopp gegründet, gehört Lobo heute unumstritten zu den Weltmarktführern. Kein anderer Laserhersteller hat mehr ILDA Awards gewonnen und wohl kein anderer kann von sich behaupten, eine der Sternstunden deutsch-deutscher Geschichte in Szene gesetzt zu haben. Ein Vierteljahrhundert voller Superlative – Zeit für einen Rückblick:

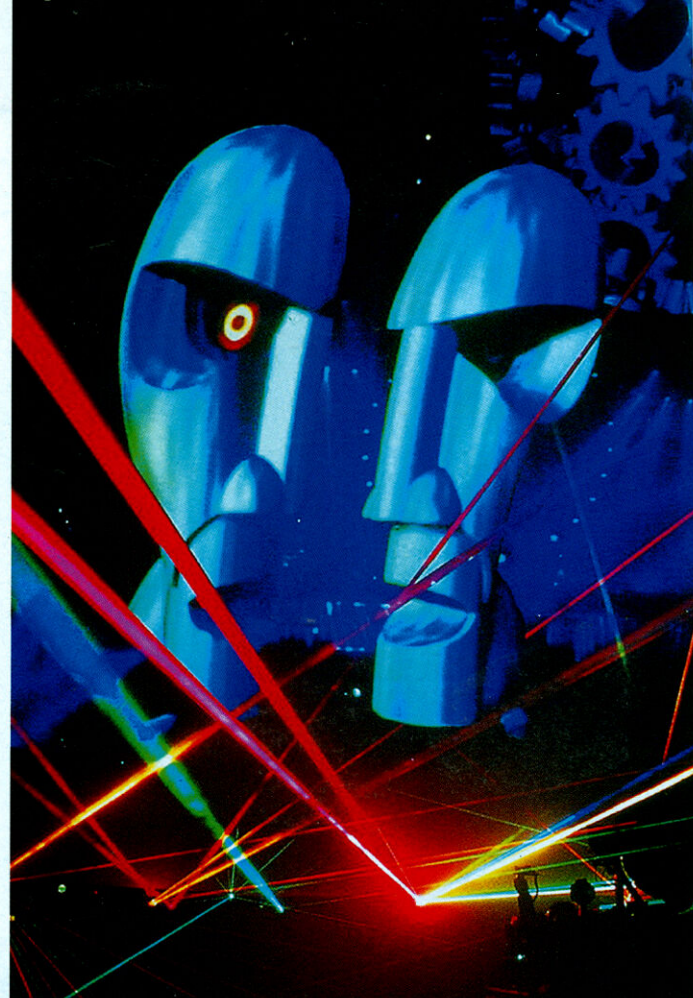
Die Anfänge

1982 wird Lobo electronic von Lothar Bopp gegründet. Die ersten Aktivitäten der Firma konzentrieren sich auf die Ausstattung von Diskotheken und die Entwicklung kundenspezifischer Lichtkontrollsysteme.

Zunächst vertreibt Lobo Lasersysteme fremder Hersteller. Ihr enttäuschendes Qualitäts-

niveau und massive Defizite in Bedienung und technischer Ausführung führten zur Initiierung eines eigenen, umfassenderen Forschungs- und Entwicklungsprogramms im Bereich der Showlasertechnologie.

Schon 1986 verzeichnet die Geschäftstätigkeit von Lobo Lichtsystemen enorme Zuwächse im In- und Ausland. In



großem Stil werden Lichtsysteme nach Japan vertrieben. Aufgrund der kontinuierlichen Expansion werden neue Gebäude bezogen. Zum Ende des Jahres feiert der erste Lobo Lasercontroller, LACON-2, Premiere.

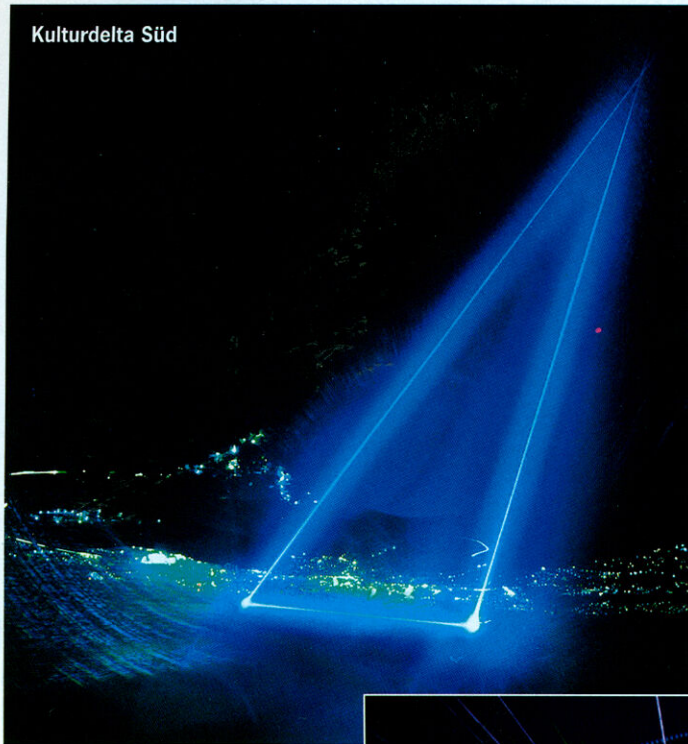
Die Initialzündung

Anlässlich der „SIB'87“ präsentiert Lobo auf der Basis des LACON-2 Lasercontrollers, der AMP-2 Scanning Einheit und der bis dato einmaligen RGB Farbmischeinheit die erste standardisierte Lösung, eine Lasergrafik an jeder beliebigen Stelle einzufärben. Dieses über Jahre einmalige und mit dem SIB Award ausgezeichnete System ist die Initialzündung für den internationalen Erfolg von Lobo Lasersystemen.

Noch im selben Jahr wird die Lobo Designgruppe gegründet. Dies erlaubt nicht nur die Expansion in den stetig wachsenden Eventmarkt, sondern gibt auch wertvolle Impulse für die Entwicklung und fortwährende Weiterentwicklung neuer Produkte. 1988 führt Lobo den heute legendären LACON-3 Echtzeit-Lasercontroller ein. Er bietet unübertroffene Performance durch die Bündelung der neuesten Errungenschaften im Bereich paralleler Rechnersysteme.

Asia Games,
Dubai





Kulturdelta Süd

Lobo schreibt Geschichte

1989 schreibt Lobo Geschichte. Zur Feier des 40-jährigen Bestehens erwirbt die DDR ein großes Lasersystem für den Palast der Republik. In Anwesenheit von Michael Gorbatschow wird die Anlage eingeweiht. Vor dem Palast rufen die Leute „Wir sind das Volk“. Nach der Veranstaltung fallen die berühmten Worte „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“.

Neue Maßstäbe

Bis 1992 hat Lobo sich als eines der führenden Unternehmen im Lasersektor etabliert. Lobo Lasersysteme finden sich mittlerweile in Installationen von Südamerika über die Golfregion bis in den Fernen Osten, in Diskotheken, IMAX-Kinos und Museen. Anlässlich der „Showtech“ in Berlin führt Lobo das Laser Truck Prinzip ein. Zwei 16t-Normcontainer bilden zusammen eine in kürzester Zeit einsatzbereite mobile Großlaseranlage mit integrier-



Asian Games, Doha

tem Regieraum. Bei den Olympischen Spielen in Barcelona stellt das System seine technische Überlegenheit eindrucksvoll in der Praxis unter Beweis. Mit dem von der „International Laser Display Organisation“ (ILDA) ausgezeichneten Lasersicherheitsmesssystem LMS_2 setzt Lobo 1995 neue Standards. Erstmals ist es möglich, in kürzester Zeit und vollautomatisch die Sicherheit gescannter Laserstrahlung im Publikumsbereich zu beurteilen.

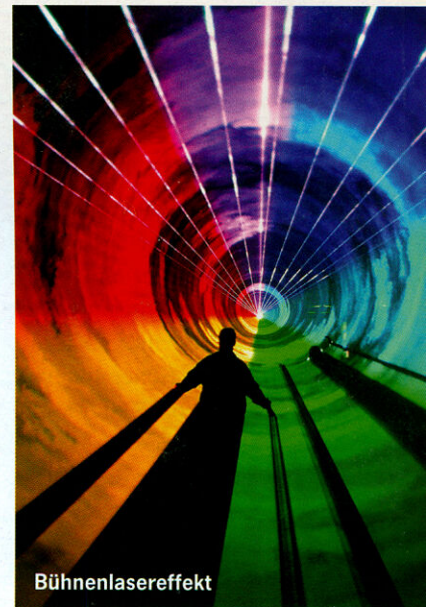
Weltmarktführer

In seinem Buch „The Hidden Champions“ führt Prof. Simon Lobo als Weltmarktführer im

Bereich der Lasershowtechnik auf. Auch das renommierte „Handelsblatt“ stößt bei seinen Recherchen auf die Erkenntnis, dass Lobo in der Zwischenzeit zum Marktführer seiner Branche herangewachsen ist.

In Valencia sorgt die mit einem Multimediaspektakel begangene Einweihung der von Santiago Calatrava geschaffenen „Hemispheric“ 1988 international für Aufsehen. Die ILDA ernannt diese Show zur Outdoor Lasershow des Jahres.

Für den Europapark entwickelt Lobo ein multimediales Drehtheater, in dem der gesamte Zuschauerbereich zwischen sechs technisch unter-



Bühnenlasereffekt

jektoren, Spezialeffekte und physische Erfahrungen, wie Wind, Regen und Temperaturwechsel führen den Besucher in eine Welt reiner Emotionen.

Der MODULA-5 Controller erblickt 1999 das Licht der Welt. Seine kompakte Bauform, seine extreme Bedienerfreundlichkeit und die unerreicht hohen modularen Erweiterungsmöglichkeiten machen dieses Gerät zu einem der erfolgreichsten Produkte, die Lobo je gefertigt hat. Zur Jahresmitte weiht Lobo seine neue, futuristisch anmutende Firmenzentrale ein, die unter anderem ein in Ausstattung und Größe einmaliges Multimediastudio beherbergt. Dieses technisch ausgefeilte Studio erlaubt es, selbst große Veranstaltungen bereits vorab realistisch zu simulieren

LED-...
ERO Elektro-Rolohs GmbH
 ...
 ...